

BürgerInnen
Information
amtliche Mitteilung

23. März 2012
Zugestellt durch Post.at

e-mail: rathaus@grieskirchen.at • www.grieskirchen.at • Tel.: 07248/62255-0 • Fax DW 39

Freitag, 27.04.2012, 19.30 Uhr
Raiffeisen-Sporthalle (Schulzentrum)

ERÖFFNUNG der LANDLWOCHEN 2012

durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeisterin Maria Pachner

HAUSRUCK PHILHARMONIE 9. BEETHOVEN

Hard Chor Linz,
Alex Koller

Collegium Vocale Linz
Domkapellmeister
Josef Habringer

Hausruck-
Philharmonie

Peter Gillmayr,
Dirigent



**Elisabeth
Wimmer**
Sopran
(Staatstheater Weimar)



**Christa
Ratzenböck**
Alt



**Jörg
Schneider**
Tenor
(Volksooper Wien)



**Reinhard
Mayr**
Bass
(Staatsoper Zürich)

Karten: VVK 19.-, Ak 22,-
Vitalwelt Bad Schallerbach (Atrium) 07249/42071, info@vitalwelt.at
Landesmusikschule Grieskirchen

Ein Abend zu Ehren engagierter Grieskirchnerinnen und Grieskirchner



Bürgermeisterin Maria Pachner lud kürzlich ehrenamtlich engagierte Grieskirchnerinnen und Grieskirchner ins Landschloss Parz ein, um ihnen für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit zu danken und sie für besondere Leistungen im vergangenen Jahr zu würdigen.

„Grieskirchen ist eine Stadt der Vereine, eine Stadt des Ehrenamtes. Das Ehrenamt bildet eine unverzichtbare Säule unserer Gesellschaft und bereichert das Gemeinleben ganz wesentlich. Es setzt wichtige Akzente im kulturellen, sportlichen, sozialen und wirtschaftlichen Leben unserer Stadt. Wir wären um vieles ärmer, hätten wir nicht viele engagierte Menschen, die freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit treten“, hob Bürgermeisterin Maria Pachner in ihrer Ansprache hervor.

Unter der Moderation von Thomas Wimleitner sorgte ein buntes Programm für einen netten, unterhaltsamen aber auch informativen Abend mit einem Rückblick auf das Jahr 2011 und einer Vorschau auf 2012 (Kindergarten-Neubau, Vorarbeiten für das 400-Jahr-Jubiläum der Stadt Grieskirchen, Sanierung der Volksschule, Erweiterung der Kinderspielplätze mit naturnaher Gestaltung und mit Geräten aus dem Landesausstellungsfundus, Neugestaltung der Stadthauptzufahrt, u.v.m.).

Ein Bläserquartett der Landesmusikschule Grieskirchen umrahmte die Feier. Empfangen wurden die Besucher von einer Abordnung der Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen in den Arkaden des Landschlusses.

Das Krankenhaus Grieskirchen feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass schilderte Geschäftsführerin Sr. Franziska Buttinger die historische Entwicklung des Krankenhauses und berichtete über die weiteren Maßnahmen am Standort Grieskirchen.

Feuerwehrkommandant Erwin Hangl machte anlässlich des heurigen Jubiläums „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grieskirchen“ einen kleinen Ausflug in die Geschichte des Grieskirchner Feuerwehrwesens und gab einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation.



Bürgermeisterin Maria Pachner würdigte das Engagement der ehrenamtlich Tätigen Grieskirchnerinnen und Grieskirchner und belohnte besondere Leistungen im Jahr 2011 mit Anerkennungsurkunden



Kurzweilige Moderation: Thomas Wimleitner



v.l. Vizebürgermeister Franz Königsdorfer, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Bürgermeisterin Maria Pachner und NRAbg. Wolfgang Großruck



v.l. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grieskirchen Erwin Hangl, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder, Stadträtin Veronika Hager und Geschäftsführerin Sr. Franziska Buttinger

Ehrenamt im Verborgenen:
Werner Humenberger kümmert sich schon viele Jahre um betagte Nachbarin



Gemeinderat Martin Kreuzmayr und Stadtrat Laurentz Pöttinger, dahinter Kons. Ing. Walter Radmayr



v.l. Stadträtin Lilli Brauneis, Vizebürgermeister Franz Königsdorfer, Vizebürgermeister Mag. Günter Haslberger, Bürgermeisterin Maria Pachner und NRAbg. Wolfgang Großbruck

Für besondere Leistungen im Jahr 2011 überreichte Bürgermeisterin Maria Pachner als sichtbares Zeichen des Dankes und der Wertschätzung Anerkennungsurkunden.

Sport

Union Karateclub Sparkasse Grieskirchen

(Obmann Manfred Rodler)

Der Karateclub erreichte 22 Gold-, 17 Silber- und 32 Bronzemedailien bei österreichischen und internationalen Meisterschaften.



Sportunion Grieskirchen – Sektion Faustball

(Sektionsleiter Stefan Gruber-Einsiedler)

Die FG Sparkasse Grieskirchen holte den Staatsmeistertitel am Feld und wurde Vize-Staatsmeister in der Halle.



Karl Rick u. Dietmar Weiß Sportunion Grieskirchen – Sektion Faustball (am Foto Karl Rick)

Holten den Vize-Weltmeistertitel mit der Österreichischen Nationalmannschaft, wurden Staatsmeister am Feld und Vize-Staatsmeister in der Halle.



Sport

Naturfreunde Sparkasse Grieskirchen

(Obmann Helmut Kunze)

Die Naturfreunde gewannen 4 Landesmeistertitel im Speedklettern und erreichten den 1. Platz beim Ski-Landcup.



Faustballverein Grieskirchen

(Obmann Ing. Alfred Maier)

Die Mannschaft U12m holte den Hallen- u. Feld-Staatsmeistertitel und den Vize- Landesmeistertitel. Mit der U18w Mannschaft holten Viktoria Peer u. Eva Holzinger (nicht im Bild) eine Goldmedaille, den Faustball-Jugendeuropapokal sowie den Vize-Staatsmeistertitel und den Vize-Landesmeistertitel.



Tennisclub UTC Grieskirchen

(Obmann Heinrich Beutelmayr)

Die Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Regionalklasse.



Radclub Grieskirchen

(Obmann Stefan Haslberger)

Der Radclub war Organisator des Grieskirchner Radmarathons und wurde ausgezeichnet als „Best organisiertes Radevent 2011“ auf „radmarathon.at“.



Profi-Radsportler Josef Benetseder

Josef Benetseder erreichte den 3. Platz bei der Crocodile-Trophy in Australien und den 3. Platz bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Einzelzeitfahren.



SV Pöttinger Grieskirchen

(Präsident Alfred Zechmeister, Obmann Ing. Christian Schneitler)

Die Kampfmannschaft des SV Pöttinger wurde erstmals OÖ Landescupsieger und die Mannschaft U12A wurde Meister der Hausruck-Oberliga.



Schachverein Sparkasse Grieskirchen

(Obmann Franz Hawelka)

OÖ Landesmeistertitel für die Mannschaften der Ersten Landesliga sowie der 1. und 2. Klasse.



Lukas Meindlhumer

ÖTB Turnverein Grieskirchen 1906

(Obmann Johann Mooshammer)

Lukas Meindlhumer wurde ÖTB Bundes- und Landesmeister im „Turn 10“ Geräte 7-Kampf in der Klasse Oberstufe und ist vereinsoffener Landesmeister im „Turn 10“.



Kultur

Stadtkapelle Grieskirchen

(Obmann Christian Steininger)

Die Stadtkapelle Grieskirchen erreichte bei der Konzertwertung in Scharn einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der Wertungsstufe C (Oberstufe).



Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen

(Obmann Hannes Scharinger)

Die Eisenbahner Musikkapelle erreichte bei der Konzertwertung in Peuerbach einen „Ausgezeichneten Erfolg“ in der Leistungsstufe C (Oberstufe) und einen „Ausgezeichneten Erfolg“ bei der Marschwertung in Kematen.



Weitere Anerkennungsukunden erhielten:

Team „Essen auf Rädern“

Ehrenamt in Grieskirchen seit fast einem 1/4 Jahrhundert: Das Team „Essen auf Rädern“ Stellvertretend für das Team „Essen auf Rädern“ wurde Christa Streichsbier von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem „Florian 2011“ ausgezeichnet.



Franz Feindert

Franz Feindert begleitet den Rathaus Adventkalender bereits seit 15 Jahren als Nachtwächter. Im Bild mit Vbgm. a.D. Hans Hartl (Initiator des Rathaus-Adventkalenders).



Franz Parzer

Franz Parzer feiert sein 10-jähriges Jubiläum als Nachtwächter beim Rathaus-Adventkalender.

Komm.Rat Rudolf Aigner

Der vom Roten Kreuz Grieskirchen unter Federführung von Komm.-Rat Rudolf Aigner im Jahr 2011 errichtete Sozialmarkt hat sich bereits nach kurzer Zeit zu einer wichtigen Einrichtung entwickelt. v.l. Sofie Humer, Martina Doblhofer, Gertraud Frauscher, Bürgermeisterin Maria Pachner, Komm.-Rat Rudolf Aigner, Stadträtin Lilli Brauneis und Bezirksstellenleiter Stadtrat Mag. Günter Haslberger.





Umsetzung der Oö. Spitalsreform II am Klinikum Wels - Grieskirchen

Im Vorjahr wurde im Oö. Landtag die Spitalsreform II beschlossen. Im Klinikum Wels-Grieskirchen wird seitdem intensiv an der Vorbereitung der Umsetzung der durchzuführenden Reformmaßnahmen gearbeitet. Der Großteil der Maßnahmen der Phase A wird mit April 2012 umgesetzt. Damit verbunden ist eine noch intensivere organisatorische und medizinische Zusammenarbeit der Standorte Wels und Grieskirchen.

Wichtige Säulen der Reform in Grieskirchen

Kernpunkte der Reform sind die Reduktion der stationären Bettenkapazität, die Einführung standortübergreifender Abteilungen sowie eine zwischen den Standorten abgestufte Patientenversorgung. Eine 24-Stunden-Akut- und Erstversorgung wird an beiden Standorten aufrechterhalten. Das medizinische Leistungsspektrum der beiden Standorte Wels und Grieskirchen wird noch mehr aufeinander abgestimmt.

Die Reduktion der Betten wird dadurch ermöglicht, dass infolge des medizinischen Fortschrittes Behandlungen einschließlich operativer Eingriffe zunehmend tagesklinisch bzw. in Form von Kurzzeit-Aufenthalten durchgeführt werden können. Eine Behandlung soll außerdem nur dann stationär erfolgen, wenn eine ambulante Versorgung oder eine Behandlung im niedergelassenen Bereich nicht möglich ist.

Durch die Zusammenführung von gleichartigen Abteilungen in Wels und Grieskirchen (Chirurgie, Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe) können Doppelgleisigkeiten abgebaut und damit Kosten gesenkt werden. Ärzte sollen dabei in einem Rotationsprinzip an beiden Standorten tätig sein. Dadurch erhalten sie ihre Kenntnisse in allen Bereichen ihrer Fachrichtung, was die Qualität der Versorgung insgesamt erhöht.



Sr. Franziska Buttinger:

„Die bisher am Standort Grieskirchen angebotenen Fachrichtungen werden auch in Zukunft der Bevölkerung zur Verfügung stehen. So bleiben die hervorragend etablierte Abteilung für Innere Medizin und die Akutgeriatrie bestehen, dazu kommen aus Wels 20 Betten für Remobilisation und Nachsorge. Ebenso bleiben die Psychosomatik für Erwachsene und die Geburtshilfe erhalten. Risikoschwangerschaften werden wegen der Nähe zur Neonatologie in Wels versorgt. Onkologische Behandlungen werden wegen ihrer Komplexität in der darauf spezialisierten Abteilung für Innere Medizin IV in Wels zentralisiert.“

Die Bettenanzahl der operativen Fächer Frauenheilkunde, Chirurgie und Unfallchirurgie wird reduziert. Das bedeutet eine Schwerpunktverlagerung auf definierte planbare Eingriffe am Standort Grieskirchen, während große Operationen – insbesondere auch solche, die eine Nachbetreuung auf der Intensivstation erfordern – in Wels durchgeführt werden. In Grieskirchen bleibt statt der Intensivstation eine Überwachungseinheit bestehen, in der Patienten max. 24 Stunden beatmet werden; darüber hinaus erfolgt ein Transfer der Patienten nach Wels. Auf der Kinder- und Jugendlichenabteilung gibt es künftig 17 Bet-

ten, davon sind 12 dem Schwerpunkt Kinderpsychosomatik zugeteilt, die restlichen Betten sind für die üblichen Krankheiten im Kindesalter mit kurzem stationären Aufenthalt gedacht.

Akutversorgung

Den Patienten werden weiterhin 24 Stunden an 7 Tagen der Woche eine ärztliche Untersuchung und Diagnostik angeboten. Moderne radiologische Geräte stehen rund um die Uhr zur Verfügung, ebenso bleibt der Laborbetrieb aufrecht. Zur Verbesserung der Diagnose wird noch heuer ein dem neuesten Stand der Technik entsprechender Computertomograph angeschafft. In Grieskirchen erfolgt die Akutversorgung in den Basisbereichen der Inneren Medizin, Unfallchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chirurgie und Kinderheilkunde. Tagsüber sind Fachärzte aller dieser Bereiche immer anwesend. Außerhalb der Kernarbeitszeit wird die Akutversorgung in Grieskirchen durch erfahrene angestellte Ärzte für Allgemeinmedizin bzw. Assistenzärzte und zum Teil auch durch Fachärzte gewährleistet; darüber hinaus wird ein fachärztlicher Rufbereitschaftsdienst eingerichtet.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Standorten gewährleistet eine abgestimmte Patientenversorgung entsprechend den jeweils vorhandenen Ressourcen. Festgelegte operative Eingriffe erfolgen tagsüber an beiden Standorten, in der Nacht und am Wochenende wer-

den Operationen (mit Ausnahme eines Kaiserschnittes) jedoch vorwiegend in Wels durchgeführt. Ist eine sofortige operative Versorgung während der Nacht oder am Wochenende erforderlich, wird der Patient nach Wels transferiert. Schwere Unfallopfer werden durch die Rettung in der Regel sofort nach Wels gebracht.

Personelle Situation

Die dargestellten Umsetzungsmaßnahmen erfordern eine Reduktion des

Dienstpostenplans, wovon alle Berufsgruppen betroffen sind. Diese kann durch die natürliche Fluktuation aufgefangen und ausgeglichen werden. Vorbereitend auf die Umsetzung der Spitalsreform wurden Aufgaben zwischen Ärzten, Pflegekräften, Stationsassistentinnen und Servicekräften umgeschichtet, wodurch das medizinische Personal von administrativen Aufgaben entlastet wurde und daher mehr Zeit für die Patienten aufbringen kann. Die Umsetzungsmaßnahmen der Spitalsreform sind nur durch das große Engagement und die

Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums möglich, die mit hoher Professionalität den Patienten auch bei geänderten Rahmenbedingungen eine gute Versorgung anbieten wollen.



„Durch die Spitalsreform sind wir gezwungen, diverse Abläufe neu zu regeln und Bereiche neu zu strukturieren. Unter anderem wurden die beiden radiologischen Institute am Standort Wels bereits zu einem Institut zusammengeführt und die Laborinstitute unter eine gemeinsame Leitung gestellt.“

Wenn es uns gelingt, noch mehr Effizienzpotenziale zu erzielen, werden wir auch in Zukunft, trotz hohem finanziellen Druck im Gesundheitssystem, der Bevölkerung eine sehr gute Versorgung und Hochleistungsmedizin anbieten können. Das lässt uns sehr positiv ins neue Jahr starten.“

Mag. Dietbert Timmerer, Geschäftsführer
Klinikum Wels - Grieskirchen

Aktuelle Ambulanzzeiten finden Sie unter www.klinikum-wegr.at
Telefon: 07248 601 0

KENNZAHLEN ZUR UMSETZUNG DER SPITALSREFORM II

Bettenreduktion insgesamt: von 1.360 auf 1.227

Wels: 1.091 auf 1.007

Grieskirchen: 269 auf 220

Ausgabenreduktion jährlich: € 23 Mio

Reduktion der Abteilungen/Institute/ Departments insgesamt: von 36 auf 27

in Phase A (2011):

- Reduzierung Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie auf Fachschwerpunkt
- Zusammenlegung Abteilungen für Kinder- und Jugendheilkunde I und II

- Zusammenlegung Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Unfallchirurgie I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Chirurgie II und III
- Zusammenlegung Institute für Radiologie I und II
- Zusammenlegung Institute für Labor I und II

in Phase B (2014 – 2016):

- Reduktion Department für Plastische Chirurgie
- Kooperation mit AKH Linz im Bereich Herzchirurgie
- Zusammenlegung zweier Institute für Anästhesie

ORIENTIERUNGSHILFE ZUR MEDIZINISCHEN VERSORGUNG IN DER REGION

MEDIZINISCHER NOTFALL?

Ihre Anlaufstelle:
Akutversorgung in Grieskirchen und in Wels

Bei akuten gesundheitlichen Problemen werden Patienten an beiden Standorten erstversorgt. Je nach Diagnose erfolgt die weitere Behandlung an einem der Standorte des Klinikum – ambulant bzw. stationär – oder im niedergelassenen Bereich.

Am Standort Grieskirchen erfolgt die Erstversorgung in der interdisziplinären Ambulanz. Am Standort Wels ist aufgrund der Vielfalt der angebotenen Fachrichtungen eine eigene Akut-Ver-

sorgungseinheit (AVA) mit einer zugehörigen Aufnahmestation eingerichtet, in der Patienten im Akutfall erste ärztliche Hilfe erhalten. Daneben bleiben die Unfallambulanz, das Eltern-Kind-Zentrum und die Psychiatrie als Erstversorgungsstellen für Akutfälle in Wels bestehen.

ZAHNSCHMERZEN?

Ihre Anlaufstelle:
Zahnarztnotdienst Linz

Für Patienten mit akuten Zahnschmerzen ist der Zahnarztnotdienst in Linz zuständig. Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Wels ist wegen der Umwandlung in einen Fachschwer-

punkt nicht mehr rund um die Uhr besetzt.

AMBULANZBESUCH?

Voraussetzung:
Überweisung vom Arzt

Abgesehen von Akutfällen ist für spezielle ambulante Untersuchungen und Behandlungen im Klinikum Wels - Grieskirchen eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, damit ausreichend Zeit für jeden einzelnen Patienten vorgesehen werden kann. Terminvereinbarungen erfolgen über Zuweisung eines niedergelassenen Arztes oder nach vorheriger Akutversorgung in Wels oder Grieskirchen.

Namhafte regionale Unternehmen und die HTL Grieskirchen laden am 27.04.2012 bei freiem Eintritt zur Langen Nacht der Forschung ein. Forschung hautnah miterleben an 7 Standorten und über 30 Stationen.

Forschung und Entwicklung betrifft uns alle. Sie hören das Wort „Forschung“ und denken sofort an eine Universität oder ein Labor. Haben Sie gewusst, dass Forschung und Entwicklung auch bei unseren regionalen Unternehmen passiert?

Ohne die Arbeit und die Erkenntnisse in den Entwicklungs- und Forschungsabteilungen wäre es schier unmöglich, ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung zu entwickeln oder bestehende zu verbessern. Darum ist es für jeden Betrieb von Bedeutung, in Forschung und Entwicklung zu investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Lange Nacht der Forschung bietet die einmalige Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen, in die Bereiche wo Forschung täglich passiert, zu werfen.



LANGE
NACHT der
FORSCHUNG : 27.04.
2012
www.LNF2012.at

An folgenden Standorten bekommen Sie einen Einblick in die faszinierende Welt von Forschung und Entwicklung:

- Alois Pöttinger Maschinenfabrik GesmbH
- AV Stumpfl GmbH
- Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme
- Fröling Heizkessel und Behälterbau Ges.m.b.H.
- HTL Grieskirchen
- TIZ Landl Grieskirchen GmbH
- VTA Austria GmbH

Von interessanten Vorträgen und Workshops bis zu Experimenten erwartet Sie eine spannende Nacht mit einem abwechslungsreichen Programm.

Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen und besuchen Sie die Standorte bei der Langen Nacht der Forschung – am 27.04.2012 von 17:00 bis 23:00 Uhr. Interessiert? Detailinformationen zum Programm finden Sie auf www.lnf2012.at/ooe

Herzlich willkommen in Grieskirchen:

Verlagsgruppe Wimmer Medien kauft ehemaliges Poly-Gebäude am Roßmarkt



Nach Übersiedlung der Polytechnischen Schule entschloss sich die Stadtgemeinde Grieskirchen, das Gebäude am Roßmarkt zu veräußern. Kürzlich fand die Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadtgemeinde Grieskirchen und dem Käufer Rudolf Cuturi statt. Cuturi ist Eigentümer der Wimmer Medien GmbH & CoKG, zu der unter anderem Tips und die Oö. Nachrichten gehören.

Vorrangiges Ziel der Veräußerung war eine weitere Belebung der Innenstadt. Dieses Ziel wird mit dem Verkauf an Cuturi auch erreicht. Das Gebäude wird saniert und für Wohnungen und Büros genutzt werden. Fix ist bereits, dass die Redaktion von Tips Eferding/Grieskirchen in das Haus einziehen wird. Vom Denkmalschutz wird abhängig sein, ob im Erdgeschoß ein Geschäftslokal oder ein Gastronomiebetrieb eingerichtet werden kann.

Vertragsunterzeichnung: v.l. Bürgermeisterin Maria Pachner und Rudolf Cuturi, dahinter Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger und Rechtsanwalt Mag. Harald Schuh

400 Jahre Grieskirchen – Jubiläumsjahr 2013

2013 wird ein besonderes Jahr. Wir feiern 400 Jahre Stadtrecht für Grieskirchen. Eine Arbeitsgruppe arbeitet bereits an einem festlichen Programm. Veranstaltungen verschiedenster Art, historische Aufarbeitung unserer Geschichte, Zukunftsperspektiven sind nur einige Schlagwörter für 2013.



Wir laden auch alle Grieskirchnerinnen und Grieskirchner ein, Ideen einzubringen. Interessant wären auch historische Materialien (Fotos, Urkunden, Raritäten,...), die unmittelbar mit Grieskirchen zu tun haben und der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt werden könnten. Hier steht Ihnen Frau Maria Markgraf (07248/62255-20 – maria.markgraf@grieskirchen.at) als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Vereine, Firmen, Institutionen, die 2013 ebenfalls ein Jubiläum feiern, sind herzlich eingeladen, dieses an die Gemeinde zu melden.

Für Anfragen zum Jubiläumsjahr steht gerne Stadträtin Lilli Brauneis (0676/6386606 – lilli.braun@aon.at) zur Verfügung.

Mit Hilfe unser Gemeindegewerinnen und -bürger freuen wir uns schon jetzt auf ein schönes Jubiläumsjahr 2013.

Sperrmüllentsorgung Frühjahr 2012

Ihren Sperrmüll (Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) können Sie im **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen**, Trattnachtalstraße 21, abgeben.

Für jene Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll in das Altstoffsammelzentrum zu bringen, wird eine Haussammlung eingerichtet. Die nächste Haussammlung findet am **Montag, 7. Mai 2012**, statt.

Dieser Service kann aber nur in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich **keine** Transportmöglichkeit gegeben ist und folgender Abschnitt **bis spätestens Donnerstag, 3. Mai 2012**, dem Stadtamt Grieskirchen übermittelt wird.



Antrag auf Abholung des Sperrmülls

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____

Ich habe keine Möglichkeit, meinen Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen und beantrage deshalb die Abholung von meiner Liegenschaft

Wichtiger Hinweis: Der Sperrmüll ist bis spätestens Montag, 7. Mai 2012, 07.00 Uhr, am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Sonstiger Sperrmüll	Holz	Metall

Grieskirchen, am _____ (Unterschrift)

Sauber in den Frühling

Einladung zur Flursäuberungsaktion



Liebe Grieskirchnerinnen! Liebe Grieskirchner!

Trotz einer geordneten und effizienten Abfallentsorgung gibt es Plätze und Stellen, welche einer "speziellen" Säuberung bedürfen. Insbesondere entlang von Bächen und Flüssen, an Waldrändern, Spazierwegen liegt oft durch Windverfrachtung, aber auch durch illegales Entsorgen, jede Menge Unrat.

Um diese Bereiche zu säubern, führt die Stadtgemeinde Grieskirchen zusammen mit dem Bezirksabfallverband Grieskirchen eine Flurreinigungsaktion durch. Im Vorfeld haben sich bereits einige Vereine bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen. Wir suchen noch weitere Freiwillige (Vereine, Gruppen, aber auch Einzelpersonen), die Interesse haben, mitzuwirken.

Sammeltermin / Treffpunkt

Die Flurreinigungsaktion findet am **Samstag, 31. März 2012, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist um 08.45 Uhr hinter dem Postamtsgebäude (Parkplatz Mitte). Von dort aus starten die einzelnen Säuberungstrupps.

Um Voranmeldung wird gebeten:
07248/62255-38, Roswitha Schrabal.

Sammelsäcke / Handschuhe

Die erforderlichen Sammelsäcke werden am Treffpunkt zur Verfügung gestellt, ebenso Arbeitshandschuhe. Für die Helfer ist eine entsprechende Bekleidung (Gummistiefel, etc.) sicherlich von Vorteil.

Flurreinigung im eigenen Umfeld

Wenn jemand nicht im Rahmen dieser koordinierten Sammlung mitmachen möchte, aber trotzdem eine Flurreinigung in seiner Umgebung durchführen möchte, kann ebenfalls Sammelsäcke bestellen (Roswitha Schrabal 07248/62255-38). Die befüllten Säcke werden vom städt. Bauhof abgeholt.

Im Anschluss an die Säuberungsaktion lädt Bürgermeisterin Maria Pachner als kleines Dankeschön zu einem Imbiss ein!

Landwirtschaftsfolien-Sammlung

Do., 05. April von 10.00 – 12.00 Uhr
NEU !! im Altstoffsammelzentrum Grieskirchen, Trattnachtalstraße

Entgegengenommen werden:

Rundballenfolie, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Schnüre, Netze, welche im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen.

Gelber Sack:

Neue Abholtag: Mittwoch bzw. Donnerstag!

Bis Ende 2011 wurden die Gelben Säcke im Gemeindegebiet Grieskirchen montags und dienstags abgeholt. Speziell im Stadtzentrum haben diese Abholtag immer wieder zu größeren Problemen geführt. Die Säcke werden oft bereits freitags herausgestellt und beeinträchtigen so das ganze Wochenende über das Ortsbild.

Deshalb wurden die Abholtag ab 01.01.2012 wie folgt neu festgelegt:

**Mittwoch - Gemeindegebiet nördlich der Trattnacht
Donnerstag - Gemeindegebiet südlich der Trattnacht**

Abfallbehälter nach Entleerung vom Straßenrand entfernen!

Leider kommt es immer mehr in Mode, dass Restabfall- und Biotonnen nach deren Entleerung am Straßenrand stehen gelassen werden. Dadurch leidet natürlich das Ortsbild nicht unerheblich.

Wir bitten deshalb, die Abfallbehälter erst kurz vor dem Abfuhrtermin – wenn möglich erst am Vorabend - Straßenrand für die Abholung bereitzustellen und anschließend gleich wieder auf die eigene Liegenschaft zurückzubringen!



Jubiläums-Vollversammlung der Feuerwehr Grieskirchen

Die heutige Vollversammlung der Feuerwehr Grieskirchen stand ganz im Zeichen des 140-Jahr-Jubiläums. Feuerwehrkommandant ABI Erwin Hangl konnte im schönen Saal „Schloss Reinleithen“ des Klinikums Wels-Grieskirchen wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

In einer beeindruckenden Bilderschau präsentierte er die Entstehung der Grieskirchner Feuerwehr ab 1872 bis zur heutigen Zeit. „Eines stand immer im Vordergrund: das freiwillige Helfen und der kameradschaftliche Zusammenhalt. Antrieb für die freiwillige, unentgeltliche Leistung in der Feuerwehr sind vor allem Kameradschaft und das Wirken für den Nächsten. Demotivierend sind aber die Diskussionen über das Auflösen und Zusammenführen von Feuerwehren“, so Kommandant Erwin Hangl.



Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Grieskirchen

Die Feuerwehr Grieskirchen ist mit 16 Jungfeuerwehrmitgliedern, 92 aktiven Feuerwehrmitgliedern und 19 Mitgliedern der Reserve mit gesamt 127 Feuerwehrmännern besonders gut aufgestellt.



Überreichung der Feuerwehrverdienstmedaille für 25 Jahre für BI Erwin Kuzeja (3.v.l.), AW Hermann Mayer-Leidlmair (4.v.l.), OBM Thomas Listberger (5.v.l.), HLM Johannes Schwarzmanseder (6.v.l.); die Gratulanten (v.l.): OBR Josef Schwarzmanseder, Bürgermeisterin Maria Pachner, ABI Erwin Hangl und BR Johann Kronsteiner

12.105 Stunden freiwilliger Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grieskirchen rückte zu 21 Brandeinsätzen und 94 Technischen Einsätzen aus. Gegenüber dem Vorjahr reduzierten sich die Brandeinsätze. Bei den Technischen Einsätzen gab es eine leichte Erhöhung. Die freiwilligen, ohne Bezahlung geleisteten Gesamtstunden der Feuerwehr Grieskirchen betragen im abgelaufenen Berichtsjahr 12.105 Stunden. Anhand dieser Zahl ist zu erkennen, welcher enormer Zeitaufwand von den vielen freiwilligen Helfern erbracht wird.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder berichtete über die intensiven „Zukunftsgespräche 2030“ der Feuerwehr auf Landesebene. Sorgenvoll, aber auch zuversichtlich berichtete Oberbrandrat Schwarzmanseder über die Entwicklung des Feuerwehrwesens:

„Einigkeit müsse aber auf alle Fälle darüber herrschen, dass bei der Sicherheit für die Bevölkerung nicht gespart werden darf.“

Bürgermeisterin Maria Pachner bedankte sich für den engagierten Einsatz der Mannschaft zum Wohle der Öffentlichkeit: „Immer verlässlich zur Stelle, vielseitig und auch im High-Tech-Bereich führend, das ist die FF Grieskirchen – Sicherheit, die man sich für die Stadt Grieskirchen nur wünschen kann!“

Ausbildungen

44 Lehrgänge wurden besucht und zahlreiche Übungen absolviert. 6 Mitglieder absolvierten die Atemschutzleistungsprüfung. Die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold wurde von 23 Mitgliedern bestanden.

Angelobungen

Jugend: JFM Andreas Ganglmayr, JFM Stefan Penzinger, JFM Pawel Pocztar, JFM Jonas Samhaber, JFM Mathias Samhaber;
in den Aktivstand: PFM Florian Kaltenböck, FM Stephan Reischl

Beförderungen

zum FM: Wolfgang Kapfer, Stephan Reischl;
zum OFM: Florian Kuzeja, Valentin Pöttinger;
zum HFM: Christian Wimmer;
zum OLM: Christoph Koch;
zum HLM: Markus Hörmandinger, Werner

Humer;

zum BM: Albert Santer;

zum OBM: Markus Mayrhofer;

Feuerwehrverdienstmedaille für 25 Jahre

BI Erwin Kuzeja, AW Hermann Mayer-Leidlmaier, OBM Thomas Listberger, HLM Johannes Schwarzmannseder

Feuerwehrverdienstmedaille für 40 Jahre

OBM Johann Hartl, E-BI Josef Rathwallner

Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe (Bronze)

HLM Wolfgang Daxer, HLM Benjamin Söllinger

Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe (Silber)

OBM Alois Kaltenböck, OLM Johann Wurm

Bezirksverdienstmedaille 1. Stufe (Gold)

HBI Klaus Hemmers

Hundehaltung bedeutet auch Verantwortung: Hundehalter(innen) und ihre Pflichten



Bereits seit geraumer Zeit ist die Hundehaltengesetz-Novelle 2006 in Kraft. Wir möchten einige Punkte herausstreichen, die uns für besonders wichtig erscheinen und die leider auch immer wieder Anlass zu Beschwerden und Anzeigen geben.

Was muss ich zuerst machen?

Wenn der Hund älter als zwölf Wochen ist, muss man das der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich melden (zuständig Finanzabteilung, Renate Moser, Zi.21, 2.Stock, Tel.07248/62255-14)

Was muss ich über Hundehaltung wissen?

Damit der Hund auch richtig gehalten wird, muss sich sein neues Herrchen oder Frauchen das nötige Wissen dafür aneignen. Diese allgemeine Sachkunde ist auch bei der Meldung nachzuweisen. Die theoretische Ausbildung dauert mindestens zwei Stunden und vermittelt die wichtigsten Kenntnisse für eine artgerechte Hundehaltung.

Wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine ODER mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Parks innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“.

Leinen- UND Maulkorbpflicht besteht in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekenn-

zeichneten Kinderspielplätzen, bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Gaststätten, Badeanlagen und bei Veranstaltungen.

Muss ich wirklich das „Häufel“ meines Hundes aufklauben?

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmel! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. So bringt man die „großen Geschäfte“ des Hundes wieder in Ordnung:

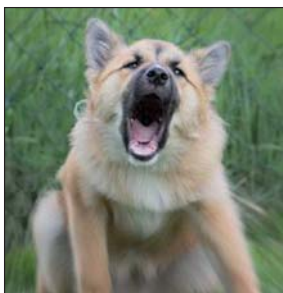
- Sackerl über die Hand stülpen
- Häufchen einsammeln
- Sackerl verschließen
- bei nächster Gelegenheit entsorgen

Kontrollen

Besonders entlang des Wanderweges der Trattnach und im Bereich des Kaisersteiges, aber auch im Zentrum findet man in letzter Zeit wieder vermehrt „Hundstrümmel“, die von den Hundehaltern einfach „vergessen“ werden. Mit Schwerpunktkontrollen, die auch Anzeigen nach sich ziehen, soll diesem Missstand nun zu Leibe gerückt werden.

Lärmbelästigung durch Hunde des Nachbarn ist kein Kavaliersdelikt

Wenn Nachbarn Hunde halten, kommt es oft zu Beeinträchtigungen durch das Bellen und Jaulen der Tiere. Geht der Lärmpegel über ein gewisses Maß hinaus, spricht man von einer ungebührlichen Lärmerregung, die eine Verwaltungsübertretung darstellt und mit einer Geldstrafe bedroht ist. Außerdem kann gegen den Hundehalter bei Gericht eine Unterlassungsklage gemäß § 364 ABGB eingebracht werden.



Lärmentwicklungen – und dazu zählt auch Hundegebell – sind mittelbare Immissionen, die insoweit verboten sind, als sie das ortsübliche Ausmaß überschreiten und die ortsübliche Benützung der Wohnung bzw. des Grundstückes wesentlich beeinträchtigen.

Oft hört man das Argument, man habe ja einen Wachhund, der bellen müsse. Diese Meinung ist falsch, denn gut ausgebildete Wachhunde bellen nur dann, wenn jemand in das Grundstück / die Wohnung eindringt und nicht schon dann, wenn jemand am Grundstück / an der Wohnung vorbeigeht. Als ortsüblicher Lärm zählt sicher nicht, wenn der Nachbarhund beim geringsten Anlass losbellt und damit seine Anrainer auf die Palme bringt – womöglich auch noch nachts. Der Hundehalter hat hier entsprechende Maßnahmen zu treffen, um das Gebell auf ein erträgliches Ausmaß zu reduzieren. Oft liegt es einfach an der falschen oder mangelhaften Erziehung des Hundes. Einschlägige Ratschläge und Tipps holt man sich am besten bei einem Hundeverein.

Wann muss ich mit Strafen rechnen?

Ein Vergehen gegen das Oö. Hundehaltegesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu 1 7000 Geldstrafe kosten!

Kann mir das Halten meines Hundes verboten werden?

Im Extremfall kann die Hundehaltung untersagt werden und zwar, wenn

- kein Versicherungsschutz besteht oder kein Nachweis dafür erbracht wird
- keine Verlässlichkeit des Hundehalters oder der Hundehalterin besteht
- Anordnungen nicht ausreichen, um die unzumutbare Belästigung oder Gefährdung zu beseitigen

Enten füttern ist nicht unproblematisch

Häufig ist zu beobachten, wie entlang der Trattnach Enten gefüttert werden. Viele meinen, dass sie den Tieren etwas Gutes tun und sie sogar vor dem Hungertod retten. Dieses Motiv ist auch von der generellen Vogel-Winterfütterung her bekannt, über deren Sinn ebenfalls oft diskutiert wird. Es gibt aber eine Reihe von Gründen, warum die Wasservögel besser nicht gefüttert werden sollten:

- Fressen Enten über einen längeren Zeitraum oder zu viel Brot, schadet dies ihrer Gesundheit.
- Verdorbenes, Angeschimmelter oder Salzige schadet den Enten auf alle Fälle.
- Nicht gefressenes Futter kann zu Faulprozessen und niedrigerem Sauerstoffgehalt im Gewässer führen und somit auch anderen Tieren und Pflanzen schaden.
- **Ein besonders Problem dabei ist die Hygiene: Unerwünschte Tiere, wie Ratten, werden von den Fressensresten angelockt und vermehren sich aufgrund des Nahrungsangebotes noch schneller.**

Deshalb unsere dringende Bitte: Auf das Entenfüttern sollte generell verzichtet oder zumindest auf ein



Mindestmaß beschränkt werden. Es spricht nichts dagegen, wenn Eltern mit ihren Kindern beim Sonntags-spaziergang den Enten ein paar Krümel streuen. Dabei sollte allerdings folgendes beachtet werden:

- Das Futter sollte stets an Land angeboten und nicht ins Wasser geworfen werden.
- Die Menge sollte nie größer sein als der Hunger der Enten, damit nichts übrig bleibt.
- Enten nie Verdorbenes, Angeschimmelter oder Essensreste geben.
- Das Futter klein schneiden, damit es problemlos aufgenommen werden kann.

Grieskirchner Schi-Stadtmeisterschaft 2012



Helmut Kunze bei der Zeitnehmung

Erstes Wochenende im Februar – strahlend blauer Himmel, klirrende Kälte und beste Laune aller Beteiligten, optimale Bedingungen, perfekte Organisation der Naturfreunde – Ortsgruppe Grieskirchen: Das waren die Grieskirchner Schi-Stadtmeisterschaften 2012.

Bei hervorragenden Pistenverhältnissen wurde die Grieskirchner Schistadtmeisterschaft auf der Stierwiesenabfahrt am Hochficht ausgetragen. 76 gemeldete Starter und Starterinnen bewältigten die von den Naturfreunden ausgesteckte Strecke von 34 Toren.

Christina Panholzer wurde zur Stadtschimeisterin 2012 und Christoph Vormair zum Stadtschimeister 2012 gekürt.



v.l. Grieskirchner Stadtmeister 2012 Christoph Vormair und Grieskirchner Stadtmeisterin 2012 Christina Panholzer auf dem Siegerpodest, im Bild mit, Vbgm. Franz Königsdorfer, Helmut Kunze und Bgmin Maria Pachner

Klassensieger

Bambini:	Kaltenböck Emma
Kinder 1 w:	Beutelmayr Hanna
Kinder 1 m:	Willinger Marcel
Kinder 2 w:	Grubeschitsch Lisa
Kinder 2 m:	Dornetshuber Florian
Schüler 1 w:	Willinger Vanessa
Schüler 1 m:	Grubeschitsch David
Schüler 2 w:	Schardinger Anja
Schüler 2 m:	Eilmannsberger Thomas
Jugend w.:	Panholzer Christina
Jugend m.:	Kitzinger Peter
Damen 1:	Willinger Tanja
Damen 2:	Dornetshuber Maria
Allg. Klasse m.:	Vormair Christoph
AK 1 m.:	Willinger Mario
AK 2 m.:	Dobetsberger Franz
AK 3 m.:	Linthner Norbert
AK 4 m.:	Ortner Josef
AK 5 m.:	Kunze Helmut

Mannschaftswertung – 1. Platz "Lanzenberg" mit

1. Vormair Christoph
2. Kitzinger Peter
3. Vormair Patrik
4. Grabmer Christoph

Endlich geschafft: Grieskirchen/Pötting ist Hallenstaatsmeister 2012

Ganze sechs Mal musste sich die FG Grieskirchen/Pötting im Hallenfinale geschlagen geben und sich „nur“ mit dem Vize-Staatsmeistertitel zufrieden geben. Nun konnten sie endlich den lang ersehnten Hallen-Staatsmeistertitel ins Trattnachtal holen.

Durch eine sicher postierte Hintermannschaft war es Dietmar Weiss und Joao Fidelis möglich, ihr gewohntes druckvolles Angriffsspiel aufzuziehen. Die Trattnachtaler waren über die gesamte Spieldauer die bestimmende Mannschaft. Nach nicht ganz zwei Stunden Spieldauer, mit teilweise unglaublichen Abwehrszenen auf beiden Seiten, konnte Dietmar Weiss den entscheidenden Punkt zum 4:2 Sieg verwandeln.

Nach dem Titel ist vor dem Titel. Die Saisonziele hat Sektionsleiter und Mittelman Karl Rick nur wenige Stunden nach dem Finale so ausgegeben: "Wir wollen dieses Jahr das Tripple schaffen. Nach dem Gewinn der Hallenmeisterschaft wollen wir am Feld den Staatsmeistertitel verteidigen und Anfang Juli den Europacup auf heimischer Anlage gewinnen! Am Montag beginnt dafür das Ausdauertraining!"



Für dieses Vorhaben werden die Grieskirchner wieder vom brasilianischen Mittelfeldmotor Joao Carlos „Dao“ Schmidt unterstützt, der Ende April in Grieskirchen eintreffen wird. „Es ist eine Ehre, noch ein Jahr in Grieskirchen anhängen zu dürfen. Für mich ist die FG Grieskirchen/Pötting die weltweit beste Mannschaft. Ich freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen mit meinen Freunden und hoffe, den Europacup Anfang Juli in Grieskirchen gewinnen zu könne“, lässt Dao aus seiner Heimat ausrichten.

„Blues“ des Faustballvereines Grieskirchen:

Beste U12-Mannschaft Oberösterreichs

Drittbeste U12-Mannschaft Österreichs

Gold holten sich die „Blues“ des FBV (Faustballverein) Grieskirchen kürzlich bei den Landesmeisterschaften vor den hoch favorisierten Freistädterinnen und Arnreit. Entsprechend motiviert traten sie am 10. März bei der österreichischen Hallen-Faustball- Meisterschaft der weiblichen U12 in der neuen Bezirkssporthalle Grieskirchen an und belegten hinter Seekirchen und St.Veit/Pg den hervorragenden 3. Rang.

Das Halbfinale Grieskirchen gegen St.Veit um den Einzug ins Finale verlief dramatisch spannend. Grieskirchen konnte den ersten Satz bei einem Rückstand von 1:7 noch drehen und siegte 11:8, der 2. Satz verlief sehr ausgeglichen, bei einem Stand von 9:8 für Grieskirchen wurde leider durch 3 Eigenfehler der 1. Matchball vergeben und führte damit auch zum Satzverlust. Im 3. und Entscheidungssatz konnten die „Blues“ nicht mehr nachsetzen und verloren 11:6.

Die Freude über die gewonnene Bronzemedaille war trotzdem ungetrübt, denn drittbeste Mannschaft Österreichs und beste oberösterreichische Faustball-Mannschaft der weiblichen U 12 sind ein toller Erfolg.



Gratulation an: Anna und Kathi Moser, Magdalena Leibetseder, Barbara Mair, Blerina Hajda, Ermira Dakaj und Marlene Muckenhuber mit Stadträtin Lili Brauneis und Betreuer Alfred Maier



oben v.l. Kathi Moser, Magdalena Leibetseder, mitte v.l. Blerina Hajda, Barbara Mair unten v.l. Marlene Muckenhuber, Ermira Dakaj und Anna Moser

Ausstellung im Rathaus

Im Foyer und im 1. Stock des Rathauses bietet sich für künstlerisch tätige Bürgerinnen und Bürger von Grieskirchen und Umgebung die Möglichkeit, ihre Exponate jeweils für 3 Monate auszustellen.

Derzeit präsentieren sich **Anton Thurnberger** mit botanischen Schleifbildern, **Franz Reitinger** mit Aquarellen und Zeichnungen und **Erika Brauneis** mit Grieskirchner Taschen und Quilts.

Die Ausstellung kann bis Ende Mai während der Öffnungszeiten des Rathauses (Mo. Di. u. Do. jeweils von 07.00 – 17.30 Uhr, Mi., Fr. jeweils von 07.00 – 12.45 Uhr) besucht werden.

Die KünstlerInnen und Bürgermeisterin Maria Pachner freuen sich auf zahlreichen Besuch!



v.l. Vizebürgermeister Mag. Haslberger, Stadträtin Lilli Brauneis, Franz Reitinger, Erika Brauneis, Anton Thurnberger, Bürgermeisterin Maria Pachner

Stadtkapelle Grieskirchen: Auszeichnung für Jungmusiker

Für ihre hervorragenden musikalischen Leistungen wurden an Jungmusiker Leistungsabzeichen des Bezirkes überreicht. Von der Stadtkapelle Grieskirchen konnten diese Auszeichnung folgende Jungmusikerinnen und Jungmusiker entgegen nehmen:

- Julia Bonelli, Querflöte, Silber
- Magdalena Leibetseder, Querflöte, Bronze
- Melanie Steininger, Klarinette, Bronze
- Martin Mittermayr, Trompete, Bronze

Wir gratulieren herzlich!



Eine wichtige personelle Mitteilung der Stadtkapelle Grieskirchen:

Erwin Harrer hat mit Jahresende 2011 seine Funktion als Kapellmeister-Stv. zurückgelegt. Wir danken ihm vorerst auf diesem Wege für seine Tätigkeit in dieser wichtigen Funktion als Unterstützer des jeweiligen Kapellmeisters und werden seine Verdienste noch entsprechend würdigen. Als Nachfolger wurde vom Vereinsvorstand der Stadtkapelle Grieskirchen Harald Lidauer bestellt. Harald Lidauer betreibt eine private Musikschule, ist bei verschiedenen Musikgruppen aktiver Schlagzeuger, sowie bei der Stadtkapelle am Schlagzeug und als Kapellmeister der Jugendkapelle tätig. Derzeit absolviert Harald Lidauer die Kapellmeisterausbildung. Wir freuen uns, dass er sich dieser Verantwortung stellt und wünschen ihm viel Freude in der neuen Funktion.

v.l. Stabführer Gerhard Weiss, Melanie Steininger, Julia Bonelli, Magdalena Leibetseder und Bürgermeisterin Maria Pachner, nicht am Foto: Martin Mittermayr

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils erlischt mit 15. Juni 2012.

Mit 15. Juni 2012 verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern automatisch ihre Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt muss also jedes Kind, das Österreich verlässt, einen eigenen Reisepass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis mit sich führen. Die Pässe der Eltern, in denen sich noch Kindermiteintragungen befinden, bleiben bis zum Ablauf der Gültigkeit valide.



Mit 15. Juni 2012 verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern automatisch ihre Gültigkeit. Ab diesem Zeitpunkt muss also jedes Kind, das Österreich verlässt, einen eigenen Reisepass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis mit sich führen. Die Pässe der Eltern, in denen sich noch Kindermiteintragungen befinden, bleiben bis zum Ablauf der Gültigkeit valide.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein

Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Am besten besorgt man bereits jetzt die Reisepässe. Dadurch kann man sich Wartezeiten bei den Behörden ersparen, die zu Sommerferienbeginn vorkommen können. Wenn man erst kurz vor Reiseantritt an die Personaldokumente denkt, kann es passieren, dass der Pass nicht rechtzeitig ausgestellt wird. Es gibt zwar die Möglichkeit, sich einen „Expresspass“ ausstellen zu lassen, dafür muss man jedoch wesentlich tiefer in die Tasche greifen.

Zu verkaufen:

Zwei gebrauchte Schulungs-Mofas Aprilia TE (SR 50LC) Basic

Die Stadtgemeinde Grieskirchen verkauft zwei gebrauchte Mofas. Sie waren von 2004 bis 2010 im Rahmen der Verkehrserziehung an der Polytechnischen Schule Grieskirchen im Einsatz.

Technischen Daten

Baujahr: 2004	Farbe: silber	Km: 20.000 km
Hubraum: 49 ccm	KW: 2,7	23.000 km

Neupreis: ca. 1 2.000,-. Die Mofas werden um **1 500,-** pro Stück verkauft. Eine Besichtigung der Fahrzeuge ist möglich.

Terminvereinbarung: Schulwart Herbert Spertz 0650/7871080
Schulwart Manfred Mühlböck 0650/4102069



Zeckenschutz-Impfaktion 2012

Eine Information des öffentlichen Gesundheitsdienstes



Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Impfschutz bereits nach zwei Teilimpfungen erreicht wird: Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1-3 Monate und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Teilimpfung zu erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall. Dies gilt nur für Impfungen bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Kosten:

- Kinder bis zum vollendeten 16. Lj. 1 8,80
- ab dem dritten Kind 1 3,63
- Personen über 16 Jahre 1 12,80

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich.

Bitte Impfpass (soweit vorhanden) mitnehmen!

Impftermin:

Dienstag, 24. April 2012, 13.30 - 14.30 Uhr

Ort:

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Gesundheitsamt



SCHÖRGENHUBER SCHLAGER REISEN

Reiseprogramme



Radreisen



- Sissi - das Musical **EUROPAPREMIERE!!!!**
Fr., 13.04.2012
- „Die Stehaufmandl'n“ – Der Muttertagsspaß!
So., 13. Mai 2012
- Preisknaller Budapest Csardas, Paprika und die Donau
Do., 17. – So., 20. Mai 2012
- Wachau: Bier-Wein-Kultur 
Sa., 19. Mai 2012
- Entspannungstage in Rovinj, Pula
Do., 24. – So., 27. Mai 2012
- TOSKANA 
Mo., 28.05. – Sa., 02.06.2012
- Ramsauer Frühlingsfest
Fr., 08.06.2012
- Sommersonnenwende in der Wachau
Sa., 23.06.2012

ANMELDUNGEN UND INFOS UNTER:
www.schlager-reisen.at ☎ 07242 / 25472
 ✉ office@schlager-reisen.at
 Fordern Sie **KOSTENLOS** unseren Reisekatalog 2012 an!

Neue Weight Loss Challenge

(Abnehmgruppe)

in **Grieskirchen**

Nutzen Sie die Gelegenheit zusammen mit Anderen Ihre Gewichts- und Figurziele zu erreichen und sich dabei gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren.

Sie erhalten von uns:

- ☞ Hilfreiche Informationen zum Thema Ernährung und Bewegung
- ☞ Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe
- ☞ Die Chance bares Geld zu gewinnen
- ☞ Wöchentliches Treffen

Die 12-wöchige Teilnahme kostet einmalig nur 59 Euro.



Nur 15 Plätze verfügbar - also schnell anmelden !!!

KURSBEGINN. 12. APRIL 2012

Lehner Herbert
Waldstr.10 4710
Grieskirchen
0676 / 91 00 444



Ferienpass 2012

Die Ferien sind zwar noch in weiter Ferne, doch die Vorbereitungen für den Ferienpass 2012 laufen bereits auf Hochtouren. Unter der Leitung von Maria Markgraf wird auch heuer wieder ein interessantes, abwechslungsreiches, aber auch lehrreiches und kreatives Ferienprogramm zusammengestellt.

Natürlich geht das nicht ohne tatkräftiger Unterstützung der Grieskirchner Vereine, Schulen, Firmen und Institutionen. Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie wieder mit, den Sommerferien 2012 die Langeweile zu nehmen und die Ferien in Grieskirchen zum Erlebnis zu machen. Senden Sie uns Ihre Beiträge für die Gestaltung eines Ferientages (Vor- oder Nachmittag), eines Workshops oder Wochenkurses!



Wir bitten Sie um baldige Kontaktaufnahme bis Anfang April (07248/62255-20 oder maria.markgraf@grieskirchen.at)

Pädagogisches Beratungszentrum ins Zentrum 2010 übersiedelt

Kürzlich wurde das Pädagogische Beratungszentrum (PBZ) im Erdgeschoß des Zentrum 2010 feierlich eröffnet. Damit ist das anlässlich der Landesausstellung 2010 errichtete Gebäude zur Gänze ausgelastet und einer nachhaltigen Nutzung zugeführt. Im ersten Stock des Gebäudes befindet sich ja bereits seit einigen Monaten die Bibliothek.

Das PBZ fungiert als Drehscheibe für alle sonderpädagogischen Maßnahmen im Bezirk Grieskirchen. Es ist Anlauf- und Beratungsstelle für alle an Integration und Sonderpädagogik Interessierten und Betroffenen. Wir beraten Lehrer und Eltern bei Lernschwierigkeiten, Verhaltensproblemen und Fördermaßnahmen.

PBZ-Mitarbeiter Stefan Brandner überreicht Blumen an



.... Hausherrin Bürgermeisterin Maria Pachner



.... und PBZ-Leiterin Elfriede Hofwimmer



TOP IN DEN JOB:

Beratung für Bildung, Beruf und Karriere in der Schule

Das nötige Rüstzeug für den problemlosen Einstieg in die Arbeitswelt zu vermitteln, ist eine umfassende Aufgabe der Hauptschulen geworden. Das fächerübergreifende Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ soll dafür die notwendigen Fähigkeiten vermitteln. Einblicke in die Arbeitswelt, Schnupperlehre, Interessensfindung und viele die Persönlichkeit des Schülers bildende Maßnahmen werden von den Schulen im Unterricht organisiert.

Nicht nur jene Schulabgänger, die in einen Beruf einsteigen, sind Ziel dieser Ausbildung. Auch alle, die in weiterführende Schulen wechseln - immerhin mehr als 50% der Grieskirchner Hauptschüler - können das Handwerkzeug einer guten Bewerbung, eines gekonnten Telefonates oder des richtig verfassten Lebenslaufes bestens gebrauchen.

Dazu braucht es aber auch professionelle Unterstützung von außen. In einer sehr erfolgreichen Kooperation von VKB-Bank Grieskirchen, der Wirtschaftskammer Grieskirchen, dem AMS und TIZ-Landl konnten sich die heurigen Absolventen der beiden Hauptschulen bei zwei Berufsorientierungstagen im Technologiezentrum Landl auf ihre weitere Karriere vorbereiten.



Beim Bewerbungstraining erhielten die Schüler viele Tipps für ein gelungenes Bewerbungsgespräch.

Besser wohnen mit der Sparkasse Oberösterreich



Georg Loimayr,
Filialdirektor
Sparkasse Oberösterreich

Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen bringen mehr Wohnkomfort und helfen die Lebensqualität zu verbessern.

Sanieren bedeutet mögliche Schäden beseitigen, die Wohnung oder das Eigenheim vor Mängeln schützen und durch energiesparende Maßnahmen die Betriebskosten deutlich zu senken. So kann beispielsweise der Energieverbrauch von Wohnhäusern, die zwischen 1945 und 1980 erbaut wurden, durchschnittlich um 70 Prozent verringert werden, wenn eine umfassende und sachgemäße thermische Sanierung durchgeführt wird. Dabei sollte gleichzeitig überlegt werden, das bestehende Heizsystem zu adaptieren bzw. zu erneuern, da aufgrund des geringeren Energiebedarfs ein modernes Heizsystem einen wesentlich besseren Wirkungsgrad erzielt.

Jetzt Förderungen sichern

Bund und Land OÖ bieten im Sanierungsbereich ein breites Förderangebot. Die Bundesförderung

mit dem Sanierungsscheck kann gleichzeitig mit einer Landesförderung kombiniert werden. Informationen dazu, die passenden Förderanträge und ein individuelles Finanzierungskonzept gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich.

s Wohnkredit unterstützt beim Energiesparen und Sanieren

Das derzeit niedrige Zinsniveau unterstützt zusätzlich die Umsetzung geplanter Energiesparmaßnahmen. Deshalb wählen Kunden der Sparkasse Oberösterreich mit dem s Wohnkredit eine optimale Finanzierung. Individuell gestaltbar ermöglicht der s Wohnkredit flexible Rückzahlungen, die unter bestimmten Voraussetzungen steuerlich absetzbar sind.

Die Wohnexperten der Sparkasse Oberösterreich begleiten in allen Sanierungs- und Finanzierungsfragen. Gut informiert – so kann das Sanierungsvorhaben gut vorbereitet in Angriff genommen werden.

Sparkasse OÖ, Filiale Filiale Grieskirchen
Roßmarkt 35, 4710 Grieskirchen
Tel.: 05.0100. 44529
E-Mail: georg.loimayr@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Wir gratulieren

Frau **Tanja POINTINGER**, zur Geburt ihres Sohnes **RAFAEL** (geb. am 06.02.2012).

Familie **Haris u. Senajda TUZLAK**, zur Geburt ihrer Tochter **HANA** (geb. am 20.02.2012).

Familie **Rasim u. Dilek KULAKSIZ**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **BERKEHAN** (geb. am 04.03.2012).

Familie **Ing. Gerald MITTENDORFER u. Ursula MITTENDORFER-JUEN**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **KARINA** (geb. am 07.03.2012).

Frau **Lisa TELSER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **NICO BRIAN HERBERT** (geb. am 05.03.2012).

Familie **Mag.rer.soc.oec. Günther u. Dr.med.univ. Gabriele WILDFELLNER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **ANDREAS** (geb. am 10.03.2012).

Familie **Ing. Rainer u. Edith AICHMAIR**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **MIRYAM** (geb. am 17.03.2012).

Eheschliessungen

Am Samstag, 17. März 2012 in Grieskirchen, Herr **Almir OSMANOVIC**, Grieskirchen und Frau **Elvedina SAKALAS**, Grieskirchen

Wir trauern um

Herrn **Franz OBERNDORFER** (85), wh. in Grieskirchen, Stifterstr. 10; † 02.02.2012.

Herrn **Johann SEIRINGER** (88), wh. in Grieskirchen, Franz Grillparzer-Str. 7; † 10.02.2012.

Frau **Katharina LEITNER** (97), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 33; † 15.02.2012.

Frau **Theresia SITTENTHALER** (85), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36; † 20.02.2012.

Frau **Stefanie PÖLZL** (92), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36; † 23.02.2012.

Frau **Johanna WIMMER**, (82), wh. in Grieskirchen, Friedhofgasse 5; † 04.03.2012.

Frau **Rudolfine RAAB**, (88), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36; † 07.03.2012.

Herrn **Franz HERMETINGER**, (89), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36; † 09.03.2012.



Jubilare - wir gratulieren

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben



Herr **Heinrich Aigner**, Kickendorf 27, 4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag

Frau **Maria Englmaier**, Wagnleitnerstraße 36, 4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag



Frau **Maria Haider**, Bahnhofstraße 12, 4710 Grieskirchen, zum 90. Geburtstag



Herr **Anton Kiesenhofer**, Gartenstraße 1, 4710 Grieskirchen, zum 90. Geburtstag



*Frau Pauline Mathe, Griesstraße 5,
4710 Grieskirchen, zum 85. Geburtstag*



*Herrn Erich Schatzl, Prechtlerstraße 37,
4710 Grieskirchen zum 80. Geburtstag*



*Frau Theresia Görg (Sr. Balduin), Wagnleithnerstraße 27,
4710 Grieskirchen, zum 85. Geburtstag*

ohne Foto

*Frau Gertrud Angermayr, Industriestraße 36,
4710 Grieskirchen zum 80. Geburtstag*

*Frau Erna Lumerding, Parzer-Höhenstraße 13,
4710 Grieskirchen zum 85. Geburtstag*

*Frau Pauline Aichinger, Wengerstraße 15,
4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag*

*Herrn Richard Dieplinger, Parzer-Höhenstraße 22,
4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag*

*Frau Berta Huber, Wagnleithnerstraße 36,
4710 Grieskirchen zum 90. Geburtstag*

*Frau Maria Rott, Wagnleithnerstraße 36,
4710 Grieskirchen zum 95. Geburtstag*

*Frau Johanna Bast-Dobetsberger,
Wagnleithnerstraße 36, zum 80. Geburtstag*

*Frau Elisabeth Kleitsch, Bahnhofstraße 20,
4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag*

*Frau Erna Vogl, Bahnhofstraße 8,
4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag*

*Frau Aloisia Hirsch, Georg Stibler-Weg 3,
4710 Grieskirchen, zum 80. Geburtstag*

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender bis Ende April

26.03.2012 18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule
Montag Vortragsabend der Blockflötenklasse
Veronika Kroisamer u. der Gitarren-u.
Celloklasse Christina Strasser
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

30.03.2012 19.00 Uhr / Fröling-Stadion
Freitag Meisterschaftsspiel der Radio OÖ-Liga SV
Pöttinger Grieskirchen – SV Micheldorf
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

31.03.2012 14.00 Uhr / Stadtpfarrkirche / Pfarrheim
Samstag Seniorennachmittag der Pfarre Grieskirchen
14.00 Uhr: Heilige Messe in der
Stadtpfarrkirche
15.00 Uhr: Jause und Kuchen/Kaffee im
Pfarrheim
V.: Pfarrcaritas Grieskirchen

07.04.2012 16.30 Uhr / Fröling-Stadion
Samstag Meisterschaftsspiel der Radio OÖ-Liga
SV Pöttinger Grieskirchen – SV Gmunden
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

08.04.2012 9.30 Uhr / Stadtpfarrkirche
Sonntag **W.A.Mozart „Missa brevis in C-Dur“ KV 259 für Solisten, Chor und Orchester**
 V.: Chor der Stadtpfarre Grieskirchen

09.04.2012 16.30 Uhr / Fröling-Stadion
Montag **Meisterschaftsspiel der 2.Kl.Mitte-West SV Pöttinger Grieskirchen 1b – Ampflwang**
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

12.04.2012 **Donnerstag 19.00 Uhr / VZ Mangsburg**
61. Jahreshauptversammlung
 V.: OÖAMTC-Ortsgruppe Grieskirchen-Gallspach

13.04.2012 19.30 Uhr / Atrium Europasaal Bad Schallerbach
Freitag **2012 Eröffnung – Maschek „101010 - Ein revolutionärer Fernsehtag“**
 Kabarett/Satire
 www.musiksommerbadschallerbach.at
 V.: 17. Internationaler Musiksommer Bad Schallerbach

16.04.2012 19.30 Uhr / Pfarrheim
Montag **Buddhismus - Vortrag**
 Dr. Stefan Schlager, Leiter der Theol. Erwachsenenbildung, Diözese Linz
 Ernst Stockinger, Leiter des Senkozan-Dojos in Linz
 Eintritt: 1 4,00
 V.: Katholisches Bildungswerk Grieskirchen

19.04.2012 18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule
Donnerstag **Vortragsabend der Klavierklassen Renate Zauner u. Susanne Burgstaller u. der Keyboardklasse Gerald Sporn**
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

19.04.2012 19.30 Uhr / Atrium Europasaal Bad Schallerbach
Donnerstag **Senta Berger – Lesung**
 „Sie und Er – oder die Himmelmacht“
 www.musiksommerbadschallerbach.at
 V.: 17. Internationaler Musiksommer Bad Schallerbach

20.04.2012 19.00 Uhr / Fröling-Stadion
Freitag **Meisterschaftsspiel der Radio OÖ-Liga SV Pöttinger Grieskirchen – ATSV Sattledt**
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

21.04.2012 16.30 Uhr / Fröling-Stadion
Samstag **Meisterschaftsspiel der 2.Kl.Mitte-West SV Pöttinger Grieskirchen 1b – Hofkirchen/Tr**
 V.: SV Pöttinger Grieskirchen

25.04.2012 9.00-12.00 Uhr / Bezirkshauptmannschaft
Mittwoch **Sprechtage der Öö. Patienten- und Pflegevertretung in den Bezirken**
 Um Anmeldung unter 07248/603-354,
 Hr. Mair, wird gebeten
 V.: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

27.04.2012 17.00-23.00 Uhr
Freitag **an den 7 ua. Standorten bekommen Sie Einblick in die faszinierende Welt von Forschung u. Entwicklung – Lange Nacht der Forschung**
 Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH
 AV Stumpfl GmbH, Domico Dach- Wand und Fassadensysteme, Fröling Heizkessel und Behälterbau GmbH, HTL Grieskirchen, TIZ Landl Grieskirchen GmbH, VTA Austria GmbH
 V.: Kulturforum Landl



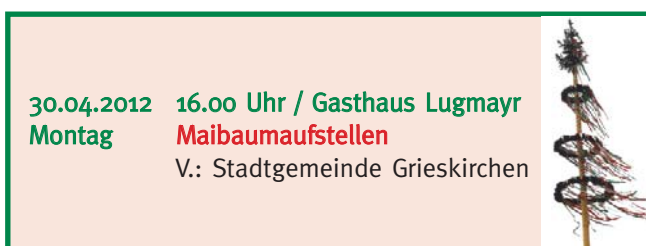
LANDLWOCHEN 2012
 Kultur zur Baumbüte

27.04.2012 19.30 Uhr / Raiffeisen-Sporthalle (Schulzentrum)
Freitag **Eröffnungskonzert der Landlwoche**
 V.: Hausruck Philharmonie

28.04.2012 20.00 Uhr / VZ Mangsburg
Samstag **Konzert**
 V.: Stadtkapelle Grieskirchen

29.04.2012 11.00 Uhr / Bibliothek im Zentrum 2010
Sonntag **Barbara Rohrhofer: „Ungeschminkt**
 Lesung, Musik: Blue Monday
 V.: Kulturforum Landl

29.04.2012 19.30 Uhr / Atrium Europasaal Bad Schallerbach
Sonntag **Tangoabend „Mi Buenos Aires querido“**
 www.musiksommerbadschallerbach.at
 V.: 17. Internationaler Musiksommer Bad Schallerbach



30.04.2012 16.00 Uhr / Gasthaus Lugmayr
Montag **Maibaumaufstellen**
 V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

Veranstaltungs-Highlights 2012

Vorschau

Samstag, 05.05.2012 20.00 Uhr / Stadtpfarrkirche



G.F. Händel: „SAMSON“
Oratorium für Solisten,
Chor und Orchester

VVK: 1 13,00 / AK 1 15,00
Vorverkauf bei den
Chormitgliedern u. im
„s'Mitbringsel“, Stadtplatz 4

V.: Chor der Stadtpfarrkirche
Grieskirchen

Samstag, 07.07. - Sonntag, 08.07.2012
Start 12.00 Uhr / Kirchenplatz

24-STUNDEN-RADMARATHON



Anmeldung und Info: www.radmarathon-grieskirchen.at
V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

Sonntag, 06.05.2012 ab 10.00 Uhr / Schloss Parz

LANDLTAG

V.: Kulturforum Landl



Freitag, 03.08.2012 Landschloss Parz

“MUSIK- UND KULTURSOMMER”

Nabucco - Open-Air

V.: COFO Concertbüro



Freitag, 11.05.2012

29. PFERDEMARKT DER STADT GRIESKIRCHEN

9.00 Uhr / Oberer Stadtplatz:
Pferdeschau mitr Bewertung

14.00 Uhr: Kirchenplatz
Prämierung der schönsten
Pferde des Inn- und
Hausruckviertels mit
Schaubildern und Darbietungen

V.: Grieskirchner Pferdemarkt



Freitag, 28.09.2012

Beginn 20.00 Uhr / Festwiese beim Sportplatz

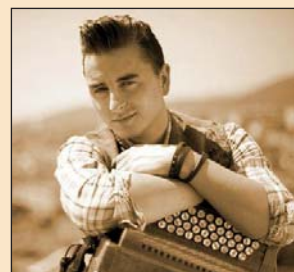
JUNGE ZILLERTALER

ab 22.00 Uhr:

ANDREAS GABALIER

Konzert

V.: SV Pöttinger
Grieskirchen



**Freitag, 06.07. u.
Samstag, 07.07.2012**
Faustballzentrum

**FAUSTBALL-
EUROPACUP**

V.: FG Sparkasse
Grieskirchen-Pötting



Maria Pachner

Bürgermeisterin Maria Pachner